

Ressort: Politik

Westerwelle warnt Union vor Glauben an schwarz-grüne Mehrheit

Berlin, 27.04.2013, 00:00 Uhr

GDN - Bundesaußenminister Guido Westerwelle (FDP) warnt die Union davor, auf eine schwarz-grüne Mehrheit nach der Bundestagswahl zu setzen. "Wer bei der Union von Schwarz-Grün träumt, kann schnell bei Rot-Rot-Grün aufwachen", sagte er der "Bild am Sonntag".

Der langjährige FDP-Chef weiter: "Wenn die Schwarzen vergrünen, ist das noch lange kein Grund für Liberale zu erröten." Den Versicherungen von SPD-Führung und Kanzlerkandidat Peer Steinbrück, kein Bündnis mit der Linkspartei eingehen zu wollen, schenkt Westerwelle keinerlei Glauben: "Den heiligen Schwüren von Rot-Grün, niemals mit der Linkspartei, traue ich nicht vom Teppich bis zur Franse." Zur Begründung sagte Westerwelle: "In Nordrhein-Westfalen haben SPD und Grüne bereits mit der Linkspartei koalitiert. Im Bundesrat haben Rot-Rot-Grün eine faktische Blockadekoalition geschlossen" Zugleich warnte der Bundesaußenminister davor, dass die Anti-Euro-Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) die Wiederwahl von Schwarz-Gelb gefährden könnte: "Diese neue Partei wird es nicht in den Bundestag schaffen. Aber es wäre schlimm, wenn eine antieuropäische Partei als Wahlhelfer von Rot-Rot-Grün einen Wahlsieg von Schwarz-Gelb verhindern sollte." Westerwelle warnte vor den Folgen einer Anti-Euro-Politik: "Ich rufe allen Gegnern des Euro, mit Professorentitel oder ohne, zu: Wer den Euro aufgibt, wird weit mehr verlieren als unsere Währung. Wer den Euro aufgibt, riskiert den Zerfall Europas."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12648/westerwelle-warnt-union-vor-glauben-an-schwarz-gruene-mehrheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com